

Prozess und Zeitplan zur Neuausrichtung der Gesamtstrategie im Übergang von der Schule in die Arbeitswelt

Weinheimer Initiative am 16.01.2023



Stadt Dortmund



Übergang Schule-Arbeitswelt in Dortmund

- 2005 bis heute – Dortmunder Zeitgewinn-Strategie und Einrichtung des Beirates „Übergangsmanagement Schule – Arbeitswelt“
- 2012 bis heute – Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule Beruf in NRW“

Gemeinsames Ziel:

In einer Verantwortungsgemeinschaft mit allen relevanten Partner*innen aus Schule und Arbeitswelt wird ein Gesamtsystem entwickelt, um Jugendliche unabhängig von ihrer sozialen Lage, ihrem Geschlecht und ihrer Herkunft die Teilhabe am Berufsleben zu ermöglichen.



Stadt Dortmund



Übergang Schule-Arbeitswelt in Dortmund

Leitgedanken:

- Jugendlichen und jungen Menschen ein selbstbestimmtes und eine chancengerechte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen!
- Gut ausgebildete Schulabgänger*innen garantieren einen Fachkräftenachwuchs!
- Junge Menschen werden in ihrem Prozess der Berufs- und Studienwahlentscheidung unterstützt und begleitet!
- Junge Menschen entscheidungsfähig machen, aus einem Berufswahlspektrum einen Erstberuf auszuwählen!
- Alle Akteure arbeiten zusammen! Jeder auf Basis seiner gesetzlichen Grundlage und Mittel!



Stadt Dortmund



Aktuelle Herausforderungen im Übergang Schule -Arbeitswelt



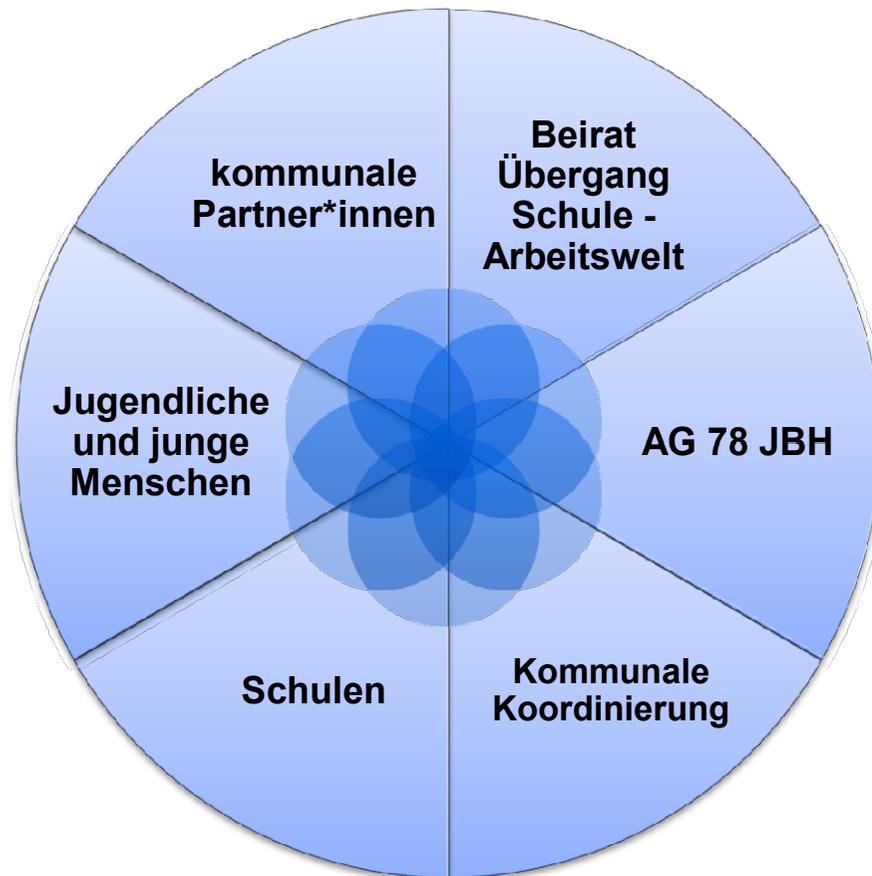
- Neue Akteur*innen in der Verantwortungsgemeinschaft
- Fachkräftemangel, Digitalisierung, Zuwanderung, Corona, Schulabsentismus, Schüler*innen ohne Abschluss, nicht mehr schulpflichtige Jugendliche ohne Anschluss, ...
- Umsetzung des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ im Kontext einer Gesamtstrategie
- Viele Netzwerke, Schnittstellen, Gremien, unterschiedliche Zielstellungen
- ...



Stadt Dortmund



Optimierungsbedarf



- Engere Zusammenarbeit zwischen Partner*innen
- Stärkere Wahrnehmung der Arbeitskreise in der Gesamtstrategie
- Verbesserung der Kommunikationswege
- Rolle der Steuerungs- oder Beratungsgremien stärken / schärfen
- Rolle der Netzwerke und Bearbeitung von Schnittstellen
- Beteiligung von Jugendlichen und jungen Menschen

Ausbildung im Quartier

Kooperationsprojekt Wirtschaftsförderung Dortmund und Regionales Bildungsbüro

Ausbildung im Quartier

Erst der Schulabschluss, doch was folgt dann? Mit dem Fokus „Ausbildung im Quartier“ zeigt ein Gemeinschaftsprojekt der Wirtschaftsförderung Dortmund und des Regionalen Bildungsbüros im Fachbereichs Schule, Jugendlichen an neun Haupt- und Gesamtschulen die Chancen einer dualen Ausbildung in Unternehmen auf.

Gute Gründe für das Projekt:

Bindung zwischen Unternehmen und Schüler*innen durch Praktika ab Klasse 8 oder 9.

Identifikation der Schüler*innen mit Betrieben und ihren Standorten durch quartiersbezogene Arbeit.

Kurze Wege zur Arbeit durch die Vermittlung junger Talente direkt vor Ort.

Betriebsakquisiteur*innen sind für Schüler*innen sowie für die Unternehmen vor Ort erreichbar.



Stadt Dortmund



Ausbildungspakt Dortmund



Übergänge in die duale Ausbildung stärken durch:

- Aktivierung, Einbindung und Unterstützung von Schüler*innen
- Aufbau eines lokalen Unternehmensnetzwerks
- Koordinierung und Begleitung der Schulen durch das Regionale Bildungsbüro



Stadt Dortmund



Die Sommerakademie

- In der Sommerakademie befassen sich die Jugendlichen ein Jahr lang intensiv mit ihren beruflichen Perspektiven, Stärken und Fähigkeiten.
- Die Jugendlichen sollen sich gestärkt und begleitet mit dem Schritt in eine Berufsausbildung auseinandersetzen.
- Die Wertschätzung für die Jugendlichen wird in der Gemeinschaft wie auch in den individuellen Aspekten als Haltung gelebt, Struktur und Verbindlichkeit sind wichtige Faktoren für den nachhaltigen Erfolg.



Phase BE in Dortmund

- Jährlich bis zu 35 Schüler*innen aus Real- und Gesamtschulen der Jahrgangsstufe 9
- intensive Begleitung - beginnend mit einem dreiwöchigen Sommercamp in den Ferien und einer anschließenden wöchentlichen Begleitung bis in das nächste Schuljahr hinein in Dortmund.
- vertiefte berufliche Orientierung, schulische Stärkung und ein Jahr individuelle Begleitung

Partner der Phase BE: Dr. Ausbüttel & Co GmbH, Kurt und Maria Dohle Stiftung, Wirtschaftsförderung Dortmund, Agentur für Arbeit Dortmund, schul.inn.do e.V.

Dortmund at work

Wir stellen Berufe und
(duale) Studiengänge vor.



www.dortmundatwork.de

Ziele:

- Berufs- und Studienorientierung unterstützen.
- Offene Ausbildungsstellen besetzen.
- Zahl unversorgter Bewerber/innen verringern.

A screenshot of the Instagram profile for 'dortmundatwork'. The profile features a yellow play button icon in a circle. The bio states: 'Ausbildung Studium Praktikum Wir stellen dir Dortmunder Betriebe, Azubis und Studierende vor und bringen dich ein Stück näher an deinen Traumjob. #weichengestellt #azubidortmund dortmundatwork.de'. Below the bio are five category icons: 'Alles neu!', '1 Jahr!', 'Betriebe', 'Schüler/Ann...', and 'Outtakes'. The main content area shows a grid of posts, including promotional graphics for 'Dortmund at work' and 'Tun Sie, was Sie für richtig halten. Es wird immer jemanden geben, der anders denkt.' by Michelle Obama, as well as photos of students and professionals in various fields like 'FACH-INFORMATIKER bei proLogistik', 'KAUFFRAU FÜR MARKETING-KOMMUNIKATION bei HELLWEG', and 'METALLBAUER bei Absolut Metallbau'.

NEU: Dortmund at work - SCHOOL



Vier Bausteine...viele Angebote:

- zusätzliches Angebot zur vertiefenden Berufsorientierung → aufbauend auf Social-Media-Initiative Dortmund at work
- flexible Formate – je nach Bedarf an Ihrer Schule & Interessen Ihrer Schüler*innen
- Organisation und Durchführung erfolgt durch Dortmund at work-SCHOOL



Stadt Dortmund





Stadt Dortmund

